

Delegiertenversammlung der Gesellschaft für GB/OE in der EKD am 28.2.2019

Beschlussfähigkeit festgestellt.

TOP 1 Eröffnung – Regularia

Protokollführung heute: Sabine Lutz, EKBO

Die Feststellung der stimmberechtigten Delegierten und der Beschlussfähigkeit erfolgte anhand vorhandener Stimmkarten.

Festlegung der TO: Abstimmung per Handzeichen mit Stimmkarte, ohne Gegenstimmen.

Genehmigung des Protokolls der DV 2018 → keine Änderungswünsche

Abstimmung per Handzeichen mit Stimmkarte: keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen

TOP 2 Vorstandsbericht

Jutta Rottwilm stellt den schriftlichen Vorstandsbericht vor:

- Fachtag GBOE-Ausbildung in 12/2018
Ausbildungsstandards sind überall anerkannt, wenn auch noch nicht vollständig umgesetzt. Nach wie vor keine Modularisierung beabsichtigt, grundständige Beratungsausbildung soll beibehalten werden.
- GBOE-Zeitschrift floriert inhaltlich und finanziell. Redaktionsschluss ist stets der 1.4.
- Gespräche EKD
Es werden Veränderungen in der Wahrnehmung und Wertschätzung der GBOE wahrgenommen.
- Kontakt zur BUKO
Thema war auch „Macht“ und „Vertraulichkeit bei Beratung“
Modulentwicklung zum Thema „Sexueller Missbrauch“
BUKO wurde zur Dach-Tagung eingeladen.
Zusammenarbeit der Ausbildungskonferenzen (GBOE und BUKO) wird in ca. 2 Jahren überlegt werden.

Aussprache:

- Zusammenarbeit der Ausbildungskonferenzen wäre wünschenswert.
- Gute Vorstandsarbeit!
- Kontakt EKD:
Externe Berater begleiten Prozesse auf EKD-Ebene.
Gibt es Beratungsprojekte der EKD, die von GBOE-Stellen begleitet werden?
→ Wenig bis keine, aber Wahrnehmung der EKD verändert sich.
Landeskirchen nehmen EKD-Impulse bisher nicht auf.
Hannover: Beratung von Auslandsgemeinden wird angefragt.

TOP 3 Finanzen

Klassenführer Achim Zobel berichtet über die Finanzen 2018:

Verteilung des Kassenberichts.

Es fehlen noch Buchungen aus 2018, die erst 2019 vorgenommen wurden.

Fachtag Ausbildung 12/2018 war günstiger als geplant: Referenten verzichteten auf Honorare.

Der Vorstand rechnet Auslagen über die Arbeitsstellen ab und gestaltet seine Treffen kostengünstig.

→ Delegierte sprechen Ermutigung aus zum Essen gehen statt Brötchen schmieren.

Es steht gut um die Finanzen.

Weitere Aussprache wurde nicht gewünscht.

Bericht der Kassenprüfer

Keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Entlastung wird empfohlen.

Entlastung des Kassenwarts:

Abstimmung per Handzeichen mit Stimmkarte: keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen

Entlastung des Vorstands:

Abstimmung per Handzeichen mit Stimmkarte: ohne Gegenstimmen bei 4 Enthaltungen

TOP 4 Antrag der Gemeindeberatung der Lippischen Landeskirche auf Mitgliedschaft in der GBOE

Antrag wird begrüßt.

Abstimmung per Handzeichen mit Stimmkarte: ohne Gegenstimmen ohne Enthaltungen

TOP 5 Zeitschrift GBOE

Wechsel im Redaktionsteam: Dieter Pohl geht.

Erbetene Resonanz auf Heft 18

- Inspirierend
- Erstaunen bei Personalentwicklern
- Gern genommen von externen Berater/innen
- Artikel waren etwas kürzer, was Lesen erleichtert
- Methodenkoffer ist großer Schatz

Arbeitstitel Heft 19: „Zukunft beraten“

Das Heft wird SEHR umfangreich.

Ermutigung, bei einem jährlichen Heft auch einen größeren Umfang zuzulassen und ggf. finanzielle Förderung anzufragen.

Einwand: Gerade Externen sollte der Umfang nicht zu groß werden, evtl. ein Sonderheft herausgeben bei Artikelvielfalt.

Nachdenken über neue Wege bei langen Artikeln und Artikelvielfalt

Anregung: Abschiede im Editorial

Redaktionsschluss ist stets der 1.4.

Redaktionsteam ist zurzeit gut besetzt, auch mit katholischem Kollegen.

Es gibt sogar schon Kolleg/innen, die Bereitschaft zur Mitarbeit signalisieren.

TOP 6 Entwicklungen in den Einrichtungen

Nordkirche	<p>Pfarrermangel!! lineares Verteilungsgesetz wurde verabschiedet. → Kritik: Mehr desselben! KK „zwingen“ Gemeinden in vorgegebene Formen Ziel: nach wie vor flächendeckende Versorgung Nebentätigkeitserlaubnisse für PFARRER für Beratung sind schwer zu erhalten. Parallel: Prozess der Arbeitsstelle zur Personalgewinnung und -entwicklung anderer Berufsgruppen GB in versch. Bereichen aufgeteilt, Koordination findet statt, ist aktuell Thema Nachfolge für Susanne Habicht: Kirsten Reimann</p>
Bremen	<p>neue Datenbank erleichtert Arbeit GBOE ist gut etabliert. Verfassungsdebatte in der LK, spannender Prozess! Beratertage für interne und externe Berater. Es geht uns richtig gut, keine Bedrohungen und Kämpfe (zurzeit)</p>
Braunschweig	<p>nur noch eine Person: zurzeit niemand in Ausbildung, LK wünscht nur Pfarrpersonen als Berater gute Zusammenarbeit mit Hannover</p>

Oldenburg	neuer Bischof, neue Personaldezernentin Prioritätsdebatte in 2018, Position GB hier GB ist anerkannt, Leitung soll Pfarrer/in sein.
Hannover	drei fachliche Schwerpunktthemen: Verfassungsdiskussion 2020, Zukunft und Arbeitsbewältigungscoaching über 50 Berater/innen: großer interner Aufwand, daher Verstärkung in der Zentrale
Rheinland	Neue Stelle für neue Gemeindeformen, angebunden an Arbeitsstelle in Wuppertal Fachteam GB wird zurzeit neu gedacht, Anlass: ca. 50% der KollegInnen fallen weg
Württemberg	15% Abbau aller Pfarrstellen Beraterkapazitäten nehmen ab. Zusammenwirken von GB und geistlicher Begleitung wird ausprobiert
EKHN	Andreas Klein verließ das IOPS. Stellenbesetzung erfolgt EKHN-intern 2 neue Kollegen für die Vernetzung von Prozess-, Komplementär- und Fachberatung zwischen IPOS und Verwaltung der EKHN Experimentiermodus! IPOS: Integration aller Arbeitsbereiche schreitet voran: von Fachbereichen zu Fachlichkeiten 12.-13.10.2019: 45 Jahre Ausbildung GBOE Daten derjenigen, die vor 2005 ausgebildet wurden, werden gewünscht
EKKW	Bischofswahl im Mai KV-Wahlen im September Reformprozess der LK mit versch. Themen Ziel: 25% Reduzierung Finanzen
Baden	Ausgebildete sind gut integriert. Beratungsanfragen gleich bleibend Liegenschaftsprojekt und GB verbindet sich gerade, Verstetigung noch unklar. Nähe zur Kirchenleitung wird ausgewertet. Strukturprozess der obersten Ebene läuft, Auswirkungen auf GB unklar Typen von Anfragen verbindet auch verschiedene Beratungsformen
EKM	VÄ ohne Ende: Kürzungen, Zusammenlegungen Anfrage nach Kooperation zwischen Fach- und Prozessberatung, nach Begleitung von Erprobungsräumen und Modellregionen Bleiben wir das, was wir sind? ca. 15 BeraterInnen, 2-3 Auszubildende Ruhestand Bettina Koch im Sommer C. Neumanns Berufszeitraum endet
EKBO	Bischofswahl steht an, GKR-Wahlen im Herbst Ergebnis Bischofsvisitation: Gemeindliches Leben hat sich verabschiedet von kirchlicher Struktur => Anerkennung dessen! neue Berufsfelder: GeschäftsführerInnen in großen Gemeinden und in ländlichen Räumen => Was hat das für Folgen? Arbeitsstelle „Amt“ für Kirchliche Dienste (AKD) ist seit kurzem erstes nicht selbständiges kirchliches Werk in der EKBO mit allen Chancen der Selbstorganisation
Westfalen	neuer Name der Arbeitsstelle: Institut für Gemeindeentwicklung und missionarische Dienste; neuer Mitarbeiter (aus dem ZMiR) ist Christhard Ebert DEKT Dortmund: Einladung an Kollegen, sich bis 31.3. einzutragen und Stand- Rechnung an GBOE
Bayern	großer Personalwechsel, neue Leitung: Susanne Schatz Aufstockung um 1,5 Stellen
Sachsen	große Strukturreform bis 30.6.2019, Widerstand ist recht groß Ziel: 20 Jahre ohne weitere Strukturveränderungen Beraterrollen wurden dadurch geklärt, Wertschätzung der Berater wächst

Lippische LK noch keine Strukturvorgaben seitens der LK
Erprobungsräume werden angedacht

TOP 7 Inhaltliche Akzentsetzungen

7.1 GBOE-Fortbildung „Sozialraum“

Notwendigkeit bildet sich heraus, benötigt noch Zeit.

Thema ist wichtig, wurde vom Vorstand mit Bundesakademie für Diakonie, deren ausdrückliches Thema Gemeinwesendiakonie ist, in 2018 hinsichtlich möglicher Kooperation diskutiert. Der Vorstand empfiehlt: keine eigene Konsultation auflegen, sondern an Fortbildungen der Bundesakademie auf Initiative der einzelnen GBOEs teilnehmen.

Perspektivwechsel: Gemeinden sind (nur) ein Teil des Sozialraums,
Es gilt nicht mehr: Wir sind Kirche und der Sozialraum gehört zu uns.
Daher ist „Sozialraum“ Thema für Fortbildung.

EKBO: Fachtag „Sorgende Gemeinde“ in Brandenburg (Mitte Oktober); Neuruppin richtet Stelle ein für Gemeinwesenarbeit im ländlichen Raum: Experiment!

7.2 GBOE-Fachtag zu Erprobungsräumen und Selbstorganisation

Nordkirche schuf solche Räume, in denen geltendes Recht nicht galt. GB ist bereit.
Angebot wird nicht in Anspruch genommen. Erklärungen gibt es dafür (noch) nicht.

EKM schuf solches auch.

Angebot zu Beratung wurde eher nicht angenommen.

Resonanzgruppen (Zwischenebene LK und Erprobungsraum) bildeten sich und werden angenommen.

Erprobungsräume sind sozialraumorientiert ausgewählt worden.

7.3 Konsultationstag: Beratungsarbeit und Umsatzsteuerpflicht der Kirchen 2021

Notwendig, obwohl die LKÄ das klären müssten.

Berater haben großen Informationsbedarf.

Gestaltungswille bzgl. GB könnte sein, dass GB der Verwaltung zugeordnet wird, was heikel ist.

Vorstand wird gebeten, im Herbst 2019 einen Fachtag hierzu zu organisieren.

TOP 8 D.A.CH-Tagungen

2020 Baden in Pforzheim 10.-13.2.2020 „Wieviel Konstanz braucht Veränderung?“

2021 Heimvolksschule Seddiner See, bei Berlin 22.-24.2.2021

Fachtagung GBOE zum Thema Fach-, Prozess-, Komplementärberatung

2022 Hannover/Bremen/Oldenburg in Loccum, Termin kommt

2023 Rheinland: 27.2.-2.3.2023 in Wuppertal

2024 Bayern

Nordkirche überlegt

TOP 9 Verschiedenes

Ökumenischer Auftritt der GBOE auf **ÖKT 2021**?

Idee: nicht nur Stand, sondern auch Veranstaltungen

Grundsätzlich herrscht Zustimmung.

Wie kann das vorbereitet werden?

Gibt es Zugang zu den thematischen Arbeitsgruppen, die JETZT arbeiten?

Vorstand braucht Unterstützung.

Auch nicht-hauptamtliche Ressourcen könnten angefragt werden.

Welche Relevanz hat so ein Auftritt?

Schaffen wir es, dass Kirchenleitungen GBOE als Gegenüber wahrnehmen?

Wäre eher ein kirchenpolitischer Impuls nötig?

Einen gemeinsamen ökumenischen Stand soll es geben.

Abstimmung per Handzeichen mit Stimmkarte: ohne Gegenstimmen ohne Enthaltungen

Verabschiedungen mit gegenseitigem Dank

Bernd Ruger, Oldenburg

Susanne Habicht, Nordkirche

Bettina Koch, EKM

Protokoll: Sabine Lutz, 28.2.+JR10.04.2019